

Niklas Benjamin Hoffmann – Dirigent, Komponist

Niklas Benjamin Hoffmann hat zum ersten Mal internationales Aufsehen erregt, als er 2016 den Donatella Flick & LSO Conducting Competition in London gewann. Er wurde infolgedessen Assistant Conductor des London Symphony Orchestra und ist mittlerweile ein gefragter Gastdirigent in Europa. Er überzeugt durch sein ideenreiches und existenzielles Musizieren, und reißt mit seiner Begeisterung sowohl die Musiker als auch das Publikum mit.



Er studierte in Weimar bei Prof. Nicolás Pasquet, Prof. Gunter Kahlert, Martin Hoff, Markus Frank und Prof. Ekhart Wycik und dirigierte bereits während des Studiums professionelle Orchester wie die Jenaer Philharmoniker, das Orchester des Mitteldeutschen Rundfunks Leipzig und die Staatskapelle Weimar. Er war außerdem Künstlerischer Leiter der Akademischen Orchestervereinigung Göttingen und Stipendiat des Dirigentenforums.

In seiner Position beim London Symphony Orchestra arbeitete er eng mit allen Gast- und Chefdirigenten, wie z.B. Sir Simon Rattle und Bernard Haitink zusammen und dirigierte auch eigene Konzerte. Sein Debut mit dem LSO war ein Einspring-Engagement für das historische erste Konzert eines britischen Sinfonieorchesters in Vietnam, Open-Air vor 60.000 Zuschauern. Seitdem führen ihn Einladungen unter anderem zum Haydn Orchester Bozen, dem Folkwang Kammerorchester Essen, dem Aarhus Symphony Orchestra, dem St. Petersburg Symphony Orchestra und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Im April 2019 wurde er für sein Konzert mit der Slovak Sinfonietta mit dem Allegretto Zilina Festival Award ausgezeichnet.

2023 gewann er mit dem Lovro von Matačić Conducting Competition in Zagreb einen weiteren renommierten internationalen Wettbewerb und erhielt neben dem ersten Preis außerdem den Sonderpreis des kroatischen Rundfunkorchesters.

Ab der Spielzeit 2024/25 debütiert er u.a. mit dem Zagreb Philharmonic Orchestra, an der Royal Danish Opera, mit dem Kroatischen Rundfunkorchester, mit der Schlesischen Philharmonie Katowice, mit der Philharmonie Rijeka und mit der Philharmonie Opole. Wiedereinladungen führen ihn außerdem zum Orchestra della Toscana (Florenz), zum Orchestra I Pomeriggi Musicali (Mailand) und zum Göttinger Sinfonie Orchester.

Neben seiner Begeisterung für die Werke der klassischen Literatur ist er auch als Komponist aktiv und entwickelt neue Konzertformate. Er arbeitete bereits mit dem STEGREIF.orchester zusammen und hat 2018 das Ensemble Momentum gegründet, seiner Vision folgend, mit interdisziplinären Konzepten und Musik auf höchstem Niveau neue Wege zu gehen und einzigartige Konzerterlebnisse zu erschaffen. Das Ensemble war seitdem bereits bei Festivals wie dem Detect Classic Festival, dem Fuchsbau Festival und den Thüringer Bachwochen zu Gast.